



**Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie**

Tobias Söllner

Telefon: +49 841 89-36188

E-Mail: [tobias.soellner@audi.de](mailto:tobias.soellner@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

November 2018

**PRESSE-INFORMATION**

**Der neue Audi Q3**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Kompakt informiert</b>                           | <b>2</b> |
| Das Wichtigste zum neuen Audi Q3                    |          |
| <b>Die Fakten</b>                                   | <b>5</b> |
| Produkthighlights auf einen Blick                   |          |
| <b>Das Auto im Detail</b>                           | <b>7</b> |
| Alles, was Sie über den neuen Audi Q3 wissen müssen |          |
| ▶ Exterieur   | 7        |
| ▶ Interieur   | 9        |
| ▶ Karosserie  | 10       |
| ▶ Bedienung und Anzeigen                            | 12       |
| ▶ Infotainment und Audi connect                     | 13       |
| ▶ Fahrerassistenzsysteme                            | 15       |
| ▶ Fahrwerk  | 17       |
| ▶ Antrieb   | 19       |
| ▶ Marktstart und Editionsmodell                     | 24       |

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angaben zu den Verbrauchs- und Emissionswerten finden Sie ab Seite 19.



Kompakt informiert

## **Erfolgsmodell mit neuen Stärken: die zweite Generation des Audi Q3**

**Der neue Audi Q3 ist ein Familien-SUV mit großen Allround-Talenten. In der zweiten Generation präsentiert er sich nicht nur optisch selbstbewusster, sondern auch geräumiger und variabler. Ähnlich wie die Top-Modelle von Audi bietet er ein digitales Bedien- und Anzeigekonzept, umfangreiche Infotainment-Lösungen und innovative Assistenzsysteme. Sie sorgen für zusätzlichen Komfort, ebenso wie das weiterentwickelte Fahrwerk. Der neue Audi Q3 kommt Ende des Jahres zu den europäischen Händlern.**

### **Stärke und Präsenz: das Exterieurdesign**

Der neue Audi Q3 tritt deutlich sportlicher auf als sein Vorgänger. Dafür stehen sowohl der markante Singleframe im Oktagon-Design, den vertikale Stege gliedern, als auch die großen Lufteinlässe. Sie kennzeichnen die maskuline Front, an der sich Licht und Schatten ein intensives Spiel liefern. Die schmalen Scheinwerfer verlaufen nach innen keilförmig. Audi liefert sie in drei Ausführungen bis zur Matrix LED-Technologie, bei der das adaptive Fernlicht die Straße intelligent geregelt ausleuchtet. Die Seitenansicht verdeutlicht die Balance des Exterieurdesigns mit der symmetrischen Leuchtengrafik von Scheinwerfern und Rückleuchten. Die Schulterlinie verbindet sie formal und sorgt mit starken Muskeln über den Radhäusern für einen athletischen Gesamteindruck. Die Konturen zitieren die quattro-Genetik von Audi und lassen den SUV noch breiter wirken; farbig abgesetzte Radlaufblenden betonen den Offroad-Look. Unterstützt von einem langen Dachkantenspoiler, der die Heckscheibe zudem seitlich flankiert, verleihen die stark geneigten D-Säulen der Linienführung auch optisch einen Vorwärtsdrang.

### **Fahrerorientiert und sportlich: das Interieur**

Straffe Linien, dreidimensional gestaltete Elemente – der Innenraum setzt das Design des Exterieurs fort und weist viele Anklänge an die Oberklasse-Modelle der Marke auf. Die Architektur harmoniert perfekt mit dem neuen Bedienkonzept. Sein zentrales Element ist das MMI touch-Display, das eine schwarz-hochglänzende Blende in Glasoptik umgibt. Es ist gemeinsam mit der darunter liegenden Bedieneinheit für die Klimaanlage um 10 Grad zum Fahrer geneigt. Alle Anzeigen, Tasten und Regler sind ergonomisch platziert. Die komfortablen Sitze bieten eine sportliche Position, das Lenkrad steht entsprechend steil.

### **Großzügig und variabel: das Raumkonzept**

Im Vergleich zu seinem Vorgänger ist der neue Audi Q3 in fast allen Dimensionen gewachsen. Er ist 4.484 Millimeter lang, 1.849 Millimeter breit (mit 17- und 18-Zoll-Rädern) und ohne Dachantenne 1.585 Millimeter hoch (mit Antenne 1.616 Millimeter). Sein um 77 Millimeter gestreckter Radstand sorgt für ein großzügiges Raumangebot, das zugleich hochvariabel ist: Die Rückbank lässt sich serienmäßig um 150 Millimeter längs verschieben.



Ihre dreifach geteilten Lehnen im Verhältnis 40:20:40 sind in sieben Stufen neigungsverstellbar. Je nach Position von Rückbank und Lehnen reicht das Volumen des Gepäckraums von 530 bis 1.525 Liter. Der Ladeboden lässt sich in bis zu drei Niveaus variieren und die Hutablage unter ihm verstauen, wenn sie nicht gebraucht wird. Optional gibt es eine elektrische Heckklappe, die sich auch per Fuß-Geste öffnen und schließen lässt.

### **Digitale Welt: Bedienung und Anzeigen**

Das Bedien- und Anzeigekonzept des SUV präsentiert sich von Grund auf neu – Audi hat die analogen Instrumente abgeschafft. Schon bei der Serienausstattung ist ein digitales Kombiinstrument mit 10,25 Zoll Diagonale an Bord, das der Fahrer per Multifunktionslenkrad bedient. Bei der Top-Ausstattung MMI Navigation plus erscheinen die Anzeigen im Audi virtual cockpit, das viele zusätzliche Funktionen bietet. Dazu gibt es ein 10,1 Zoll-Touch-Display mittig in der Instrumententafel. Auf Wunsch erhält der Fahrer das größere Audi virtual cockpit plus mit drei unterschiedlichen Ansichten, darunter eine neue, besonders sportliche Darstellung. Ergänzt wird das intuitive Bedienkonzept mit der flachen Menüstruktur von der natürlich-sprachlichen Steuerung. Sie versteht auch freie Formulierungen. Bei Bedarf stellt der clevere Dialogmanager Rückfragen, erlaubt Korrekturen, bietet Auswahlmöglichkeiten und akzeptiert, wenn man ihm ins Wort fällt. Optional greift die Sprachbedienung zur Beantwortung sowohl auf onboard abgelegte Informationen als auch auf das detaillierte Wissen in der Cloud zurück.

### **Intelligent vernetzt: Infotainment und Audi connect**

Das Top-Infotainmentsystem im Audi Q3 bietet technisch die gleichen Funktionen wie in den oberen Segmenten. Sein Datenübertragungsmodul unterstützt den Standard LTE Advanced und integriert einen WLAN-Hotspot für die mobilen Endgeräte der Passagiere. Die Navigation erkennt die Vorlieben des Fahrers auf Basis der gefahrenen Strecken und kann ihm so passende Routenvorschläge machen. Mit den Verkehrsinformationen online, der Point-of-Interests-Suche sowie Angaben zu Parkplätzen und Tankstellen, die direkt in der Navigationskarte erscheinen, ergänzt das Portfolio von Audi connect die Zielführung auf ideale Weise. Für Prognosen zur Parkplatzverfügbarkeit entlang von Straßen sowie Informationen zu Gefahrenstellen und aktuellen Geschwindigkeitsgeboten nutzt der Audi Q3 die Schwarmintelligenz der Audi-Flotte.

Noch stärker vernetzt ist der Audi Q3 mit der myAudi App. Sie verbindet das Smartphone nahtlos mit dem Auto. So kann der Kunde beispielsweise Navigationsrouten und den Smartphone-Kalender ins MMI übertragen und die Parkposition des Q3 lokalisieren. Auf Wunsch gibt es Google Earth und das Hybridradio, das automatisch zwischen FM, DAB und dem Online-Stream wechselt, um immer den bestmöglichen Empfang zu gewährleisten.



Verschiedene Hardware-Bausteine ergänzen das Infotainment-Angebot, darunter die Audi phone box. Sie koppelt das Smartphone des Besitzers an die Autoantenne und lädt es induktiv. Das Audi smartphone interface stellt Kontakt zu den iOS- und Android-Handys der Kunden her und bringt deren Umgebung Apple Car Play oder Android Auto auf das MMI-Display. Für räumlichen Klang sorgt das Bang & Olufsen Premium Sound System mit virtuellem 3D-Sound, das insgesamt 15 Lautsprecher ansteuert.

### **Komfort und Sicherheit: die Fahrerassistenzsysteme**

Highlight unter den Assistenzsystemen ist der adaptive Fahrassistent. Er integriert die Funktionen des adaptiven Geschwindigkeitsassistenten, des Stauassistenten und des Spurführungsassistenten. Damit unterstützt er den Fahrer bei der Längs- und Querverführung – speziell auf Langstrecken ein deutlicher Komfortgewinn. Entlastung beim Rangieren bietet der Audi Q3 unter anderem mit den vier Umgebungskameras. Sie zeigen die unmittelbare Umgebung des SUV auf dem großen Infotainment-Bildschirm an. Hier kann der Fahrer auch das Manöver des Parkassistenten beobachten. Dieser steuert das Auto selbsttätig in Parklücken und wieder heraus. Der Fahrer muss nur noch Gas geben, bremsen und schalten. Will er rückwärts aus einer Querparklücke oder einer engen Einfahrt setzen, wird der Querverkehrsassistent aktiv. Die Radarsensoren, mit denen das System das Umfeld nach hinten beobachtet, versorgen auch die serienmäßige Spurwechselwarnung mit Informationen. Erkennen sie ein Fahrzeug im toten Winkel oder ein sich schnell von hinten annäherndes Fahrzeug, leuchtet eine Warn-LED am entsprechenden Außenspiegel auf.

### **Agilität on- und offroad: Antrieb und Fahrwerk**

Für den Audi Q3 stehen drei Benziner und zwei Diesellaggregate in Kombination mit Front- oder quattro-Antrieb zur Wahl. Ihre Leistungsspanne reicht von 110 kW (150 PS) bis 169 kW (230 PS). Alle Motoren sind Vierzylinder-Direkteinspritzer mit Turboaufladung. Sie arbeiten kraftvoll, kultiviert und effizient. Die Kraftübertragung übernimmt eine schnell schaltende Siebengang S tronic oder ein Sechsgang-Handscharter. Abseits befestigter Straßen sorgt der permanente Allradantrieb für hohen Fahrspaß mit optimaler Traktion und souveräner Stabilität. Per Tastendruck aktiviert, hält der optionale Bergabfahrassistent an einem steilen Gefälle die voreingestellte Geschwindigkeit. Je nach Fahrsituation, Straßenzustand oder persönlichen Bedürfnissen kann der Fahrer die Charakteristik seines Audi Q3 über das Fahrdynamiksystem Audi drive select in sechs Profilen variieren – von betont komfortabel über besonders effizient bis ausgeprägt sportlich. Das System beeinflusst auch das optionale Fahrwerk mit Dämpferregelung, bei dem Sensoren die Aufbaubewegung der Karosserie messen. Entsprechend werden die Dämpfer den Fahrbahnbedingungen und der Fahrsituation angepasst. Das Resultat ist eine gesteigerte Dynamik bei noch höherem Komfort. Alternativ gibt es das Sportfahrwerk – Serie bei der Ausstattung S line – mit einer strafferen Feder-/Dämpferabstimmung sowie die Progressivlenkung. Ihre Übersetzung wird mit wachsendem Lenkeinschlag immer direkter, womit sie stark zum agilen Fahrverhalten und zur Leichtfüßigkeit des neuen Audi Q3 beiträgt.



## Die Fakten

# Der neue Audi Q3

### **Maß- und Raumkonzept**

- erhebliches Wachstum im Vergleich zum Vorgängermodell: Länge 4.484 Millimeter (+ 96), Radstand 2.680 Millimeter (+ 77), Breite 1.849 Millimeter (+ 18), Höhe 1.585 Millimeter ohne Antenne (- 5)
- sehr großzügiger Innenraum, komfortabler Einstieg und gute Übersicht
- hohe Variabilität: Rückbank serienmäßig um 150 Millimeter verschiebbar, Lehnen neigungsverstellbar
- Gepäckraum mit 530 bis 1.525 Liter Volumen, auf Wunsch elektrische Heckklappe und Bedienung per Fuß-Geste

### **Exterieurdesign**

- Front mit großem Singleframe im Oktagon-Design, breiter Rahmen und vertikale Stege
- **LED-Scheinwerfer** Serie, auf Wunsch **Matrix LED-Scheinwerfer** mit adaptivem Fernlicht
- Niedrige Dachlinie, langer Dachkantenspoiler, stark geneigte D-Säulen; durchlaufende Schulterlinie mit Konturen über den Radhäusern als Hinweis auf die quattro-Genetik; symmetrische Leuchtengrafik von Scheinwerfern und Heckleuchten
- elf Lackfarben und drei Ausstattungslinien (Serie, advanced, S line) zur Individualisierung des Exterieurdesigns durch spezifische Anbauteile und Farbgebung
- zum Marktstart Editionsmodell „edition one“ mit Lackierung in sportlichem Pulsorange oder elegantem Chronosgrau und exklusiven Ausstattungen

### **Innenraum**

- Interieurdesign mit straffen Linien, Harmonie von Architektur und Bedienkonzept
- große Fläche in schwarzer Glasoptik für das optionale MMI touch-Display
- drei Ausstattungslinien: Basis, Interieur design selection und Interieur S line
- Sitze aus der nächsthöheren Fahrzeugklasse, optional mit elektrischer Verstellung; Interieur design selection und Interieur S line serienmäßig mit Sportsitzen
- auf Wunsch Alcantara-Flächen im Interieur und Akzentstreifen an den Sitzen
- Kontur-/Ambientelichtpaket für gezielte Lichteffekte im Dunkeln, einstellbar in 30 Farben (Serie bei der Interieur design selection)



### **Bedienung und Anzeigen**

- digitales Kombiinstrument Serie, mehrstufiges Optionskonzept bis zum [Audi virtual cockpit](#) plus mit 12,3 Zoll Diagonale und zum [MMI touch](#)-Display im Format 10,1 Zoll
- Top-Infotainmentsystem MMI Navigation plus mit flacher Menüstruktur, [natürlich-sprachlicher Steuerung](#) und Online-Routenberechnung beim Karten- und Navigationsdienstleister [HERE](#)

### **Infotainment und Audi connect**

- MMI Navigation plus inklusive [Audi connect](#) mit LTE Advanced und [WLAN-Hotspot](#), [Car-to-X](#)-Dienste wie Verkehrszeichen- und Gefahreninformation
- optional Audi connect Navigation & Infotainment plus mit Google Earth, Hybridradio sowie dualer Sprachbedienung online und onboard
- [myAudi App](#) zur nahtlosen Vernetzung von Auto und Smartphone und Steuerung von Fahrzeugfunktionen aus der Ferne
- ergänzende Bausteine wie [Audi phone box](#), [Audi smartphone interface](#) sowie Bang & Olufsen Premium Sound System mit 15 Lautsprechern und virtuellem 3D-Klang erhältlich

### **Fahrerassistenzsysteme**

- Sicherheitssystem [Audi pre sense basic](#), [Audi pre sense front](#) sowie Spurwechselwarnung [Audi side assist](#), Spurhalteassistent [Audi active lane assist](#) und einstellbarer [Geschwindigkeitsbegrenzer](#) serienmäßig
- optional unter anderem [Adaptiver Fahrassistent](#) (mit S tronic), [Parkassistent](#), [Querverkehrassistent hinten](#) und [Umgebungskameras](#)

### **Antrieb und Fahrwerk**

- drei TFSI und zwei TDI, Leistungsspanne von 110 kW (150 PS) bis 169 kW (230 PS)
- Kraftübertragung bei den meisten Motoren per Siebengang [S tronic](#) und elektronisch geregelter [Allradantrieb quattro](#); gesteigerte Agilität durch [radselektive Momentensteuerung](#)
- ausgewogene Fahrwerksabstimmung, auf Wunsch Sportfahrwerk und [Fahrwerk mit Dämpferregelung](#)
- weitere Optionen: Fahrdynamiksystem [Audi drive select](#) mit sechs Profilen, [Progressivlenkung](#) und Bergabfahrassistent
- Räder von 17 bis 20 Zoll Durchmesser

Das Auto im Detail

## **Familien-SUV und Allround-Talent: der neue Audi Q3**

Der neue Audi Q3 ist ein Familien-SUV mit großen Allround-Talenten. Er macht nicht nur mit seinem großzügigen, hochvariablen Raumangebot einen Schritt nach vorn, sondern auch bei der Technik: Ähnlich wie die Top-Modelle von Audi hat er ein digitales Cockpit und ein großes MMI touch-Display. Zahlreiche Infotainment-Lösungen aus der Oberklasse vernetzen den kompakten SUV mit seiner Umwelt. Beim Parken, in der Stadt und auf der Langstrecke unterstützen neue Assistenzsysteme. Diese erhöhen zusätzlich den Komfort, genauso wie das weiterentwickelte Fahrwerk.

### **Exterieur**

Der neue Audi Q3 tritt deutlich sportlicher auf als sein Vorgänger. Gespannte Flächen und scharfe Kanten symbolisieren Kraft und Hochwertigkeit, schon die hohe Front wirkt maskulin. Wie bei allen neuen SUV-Modellen von Audi ist der breite Singleframe als Oktagon gestaltet. Ein kräftiger Rahmen umgibt ihn, acht aufrecht stehende Stäbe strukturieren ihn. Die horizontalen Stege sind zurückversetzt und schwarz lackiert. Die trapezförmigen äußeren Lufteinlässe tragen stark zum intensiven Spiel von Licht und Schatten bei. Das Gleiche gilt für die horizontale Linie, die unterhalb der Scheinwerfer quer über die Front verläuft und auch dem Singleframe eine Kante verleiht.



Alle im Text blau markierten Begriffe sind im Technik-Lexikon unter [www.audi-mediacyenter.com/de/technik-lexikon](http://www.audi-mediacyenter.com/de/technik-lexikon) detailliert erläutert.



Das Exterieurdesign des kompakten Familien-SUV ruht in einer spannungsvollen Balance, alle Linien nehmen logischen Bezug aufeinander. Die Seitenansicht verdeutlicht dies mit der symmetrischen Leuchtengrafik von Scheinwerfern und Rückleuchten. Die Schulterlinie verbindet sie formal und sorgt mit starken Muskeln über den Radhäusern für einen athletischen Gesamteindruck. Ihre Konturen zitieren die quattro-Genetik von Audi und lassen den SUV noch breiter wirken, die farbig abgesetzten Radlaufblenden betonen den Offroad-Look. Die niedrig verlaufende Dachlinie endet in starken, flach geneigten D-Säulen, die dem Audi Q3 schon im Stand einen Vorwärtsdrang verleihen. Ein langer Dachkantenspoiler, der die Heckscheibe zudem seitlich flankiert, unterstützt diesen Eindruck.

Ähnlich wie die Front wird auch das plastisch geformte Heck von einer horizontalen Linie in zwei Zonen unterteilt. Im oberen Bereich befinden sich die L-förmigen Rückleuchten. Der Diffusoreinsatz, der das Heck nach unten abschließt, interpretiert mit seinen vier Rippen den Look des Singleframe und integriert die Endrohr-Designblenden.

#### **Serienmäßig in LED-Technologie: die Scheinwerfer**

Die flachen Scheinwerfer des kompakten SUV verlaufen nach innen keilförmig, am äußeren Rand bilden sie gezackte Winkel. Bei den optionalen Scheinwerfervarianten zeichnet das Tagfahrlicht hier eine Kontur, die aus einem langen und zwei kurzen Segmenten besteht und so dreidimensional wirkt. Audi liefert die Scheinwerfer in drei Ausführungen: **LED-Scheinwerfer** sind im neuen Q3 Serie, auf Wunsch gibt es die Voll LED-Scheinwerfer mit Funktionen wie Autobahn- und Abbiegelicht, die durch Verschieben des Abblendlichts entstehen. Auch die Heckleuchten sind hier in LED-Technologie ausgeführt, das Blinklicht läuft dynamisch. Bei den **Matrix LED-Scheinwerfern**, der Topversion, generieren neun LEDs das Abblendlicht und zehn weitere das Fernlicht. Es leuchtet die Straße präzise und dynamisch aus. Erkennt die Frontkamera andere Verkehrsteilnehmer, blendet das System sie selektiv aus, die Bereiche zwischen und neben ihnen sind aber weiterhin voll erhellt. Darüber hinaus integrieren die Top-Scheinwerfer das dynamische Blinklicht vorn und hinten.

#### **Dezent bis sportlich: Farben und Ausstattungen**

Insgesamt stehen elf Farben für den Audi Q3 zur Wahl, darunter die neuen Lackierungen Chronosgrau und Pulsorange. Farbig abgesetzte Anbauteile verleihen der SUV-Optik noch stärkeren Ausdruck. Bei der Basisausstattung bestehen Stoßfänger, Radlaufblenden und seitliche Schwellerleisten aus schwarz genarbttem Kunststoff. Wählt der Kunde die optionale Exterieur-Linie advanced, sind diese Elemente in Kontrastfarbe lackiert. Das schwarze Gitter des Singleframe lässt den Kühlergrill noch kräftiger wirken, zudem setzen silberne Elemente an Front und Heck Akzente. 18-Zoll-Aluminiumräder mit 235/55er Reifen ersetzen die Basisbereifung 215/65 R17. In der S line-Ausstattung sind die Anbauteile in Wagenfarbe und in dunklem Grau gehalten; Lufteinlässe und Schwellerleisten – letztere mit Einlegern – sind noch markanter konturiert. Das Paket umfasst zudem ein Sportfahrwerk und 18-Zoll-Räder.

## Interieur

### Fahrerorientiert und digital: das Cockpit

Sportlicher Charakter, straffe Linien, dreidimensional gestaltete Elemente – das Innenraumdesign des neuen Audi Q3 führt die dynamische Präzision des Exterieurs fort. Die Architektur der Instrumententafel weist viele Anklänge an die Oberklasse-Modelle der Marke auf, weil auch sie mit dem digitalen Bedienkonzept harmoniert. Sein zentrales Element ist das **MMI touch**-Display, das sich in deaktiviertem Zustand fast unsichtbar in die schwarz-hochglänzende Blende in Glasoptik einfügt. Mit ihrem achteckigen Zuschnitt nimmt sie das Motiv des Singleframes auf, eine breite Chromleiste fasst sie ein. Das Black Panel integriert auch das neu konzipierte Tastmodul für die Lichtfunktionen, das den Drehregler des Vorgängermodells ablöst. Alle Anzeigen, Tasten und Regler sind ergonomisch platziert. Ebenso wie die Bedieneinheit der Klimaanlage und die Mittelkonsole ist das MMI touch-Display um zehn Grad zum Fahrer geneigt – das ganze Cockpit ist stark fahrerorientiert gestaltet. An seiner Front bauen zwei Stufen optisch die Höhe ab, die obere von ihnen integriert die Luftausströmer, die untere die Bedienebene mit dem Black Panel. Die ausgeprägt horizontale Linienführung der Instrumententafel lässt den Innenraum weit und luftig wirken, der robuste Look der Türfüllung spiegelt den starken SUV-Charakter des Audi Q3 wider.





### **Sportliche Note: die Gestaltungsmöglichkeiten**

Auch bei den Farben und Materialien hat Audi ein neues Konzept entwickelt. Die Q3-Kunden können zwischen drei Ausstattungslinien wählen, die sich frei mit den Exterieur-Lines kombinieren lassen. Neben der Basisversion stehen die Interieur design selection und das Interieur S line zur Wahl. Beide Optionen enthalten die Sportsitze, die mit einer Kombination aus Stoff/Kunstleder beziehungsweise Stoff/Leder bezogen sind und Kontrastnähte zieren. Ihre Wangen sind mit schmalen, farbigen Streifen akzentuiert. Beim Interieur S line tragen die Sitze eine S line-Prägung und auch das Lederlenkrad ein entsprechendes Emblem. Die Pedalkappen und die Fußstütze sind aus Edelstahl. Dekoreinlagen in dunklem Aluminium und Einstiegsleisten mit beleuchteten Aluminiumeinlegern – Serie in beiden Ausstattungslinien – runden das sportliche Interieur ab und bringen den progressiven Designcharakter zum Ausdruck. Wer es lieber klassisch mag, kann alternativ ein Holzdekor wählen.

Einen warmen Kontrast zu den vielen Aluminium- und Chromapplikationen bilden die Alcantara-Flächen im horizontalen Bereich der Instrumentenplatte und an den Armauflagen der Türen. Sie sind in drei Farben erhältlich, darunter ein kräftiges Orange. Bei der Interieur design selection bringen sie serienmäßig Farbe ins Spiel.

Im Dunklen setzen zwei optionale Lichtpakete gezielte Akzente im Innenraum – das Ambiente-Lichtpaket und das Kontur-/Ambientelichtpaket. Mit dem indirekt, flächig abgestrahlten Ambientelicht wirken Türfüllungen und Mitteltunnel als würden sie schweben, während das präzise Konturlicht die prägnanten Designlinien des Interieurs nachzeichnet. Die Top-Version ist bei der Interieur design selection serienmäßig. Hier lässt sich das Licht in 30 Farben regeln und hinterleuchtet auch den quattro-Schriftzug auf der Beifahrerseite der Armaturentafel beziehungsweise die Audi-Ringe bei frontangetriebenen Modellen.

## **Karosserie**

### **Großzügig und variabel: das Raumkonzept**

Der neue Audi Q3, der auf dem Modularen Querbaukasten des Volkswagen-Konzerns basiert, ist in fast allen Dimensionen gewachsen und positioniert sich so im oberen kompakten SUV-Segment. Mit 4.484 Millimeter Länge überbietet er sein Vorgängermodell um 96 Millimeter. In der Breite hat er um 18 Millimeter auf 1.849 Millimeter zugelegt (mit 17- und 18-Zoll-Rädern), bleibt in der Höhe mit 1.585 Millimetern ohne Dachantenne aber 5 Millimeter unter dem Maß der ersten Q3-Generation. In Kombination mit seinem um 77 Millimeter auf 2.680 Millimeter gestreckten Radstand sorgt der neue Kompakt-SUV für ein deutlich verbessertes Platzangebot. Sowohl beim Schulterraum vorn und hinten als auch bei der Kniefreiheit im Fond übertrifft er seine direkten Wettbewerber.

SUV-typisch bietet der Audi Q3 einen bequemen Einstieg und gute Übersicht, zugleich aber eine sportliche Sitzposition. Das Lenkrad steht entsprechend steil. Seine vorderen Sitze – auf Wunsch elektrisch einstellbar und beheizbar – stammen aus der nächsthöheren Fahrzeugklasse und sind besonders komfortabel. Bei den Lenkrädern folgt das Angebot den Ausstattungslinien. Ob rund oder unten abgeflacht, ob mit normaler oder großer Multifunktionstastatur, ob mit Schaltwippen oder beheizbarem Kranz – auch hier ist das Angebot breit gestaffelt.

Ein Highlight ist die serienmäßig hochvariable Raumaufteilung: So lässt sich die Rückbank um 150 Millimeter längs verschieben (siehe Abbildung). Ihre im Verhältnis 40:20:40 geteilten Lehnen sind in sieben Stufen neigungsverstellbar. Optional gibt es eine verschiebbare Mittelarmlehne vorn mit Staufach. Jene für die Fondpassagiere integriert serienmäßig zwei Cupholder. Weitere Komfort-Extras sind die Zweizonen-Komfortklimaautomatik, die Standheizung und das zweiteilige Panorama-Glasdach.



#### **Bis zu 1.525 Liter Volumen: der Gepäckraum**

Auch der Gepäckraum hat stark vom Wachstum des neuen Q3 profitiert – er ist der größte im Premium-Kompaktsegment. Je nach Position von Rückbank und Lehnen bietet er 530 beziehungsweise 675 Liter Volumen. Mit umgeklappten Lehnen sind es 1.525 Liter. Der Ladeboden lässt sich in bis zu drei Niveaus variieren, wobei die niedrige Ladekante von 748 Millimeter das Verstauen von schwerem Gepäck erleichtert. Wird die Hutablage nicht benötigt, findet sie unter dem Ladeboden Platz. Den mühelosen Zugang zum Kofferraum ermöglicht die elektrische Heckklappe. In Verbindung mit dem Komfortschlüssel kann der Fahrer sie auch per Fuß-Geste öffnen und schließen.



Für Ordnung im Innenraum und Komfort auf Reisen sorgt das optionale Ablage- und Gepäckraumpaket. Neben Netzen an den Rückseiten der Vordersitze und einem Ablagefach unter dem Beifahrersitz beinhaltet es unter anderem ein Gepäckraumnetz sowie LED-Strahler in der Heckklappe für eine beladungsunabhängige Ausleuchtung.

### **Souverän: Steifigkeit, Sicherheit und Aeroakustik**

In der Karosserie des Audi Q3 bildet ein Verbund aus warmumgeformten Stählen das Rückgrat der Passagierzelle. Sie vereinen geringes Gewicht mit extremer Festigkeit. Damit legen sie die Basis für die hohe Steifigkeit der Karosserie – für das präzise Handling, die Top-Fertigungsqualität und die hohe Crashesicherheit. Ihr Gewichtsanteil an der Karosserie beträgt 26 Prozent. Im Innenraum des Kompakt-SUV geht es dank aufwändiger Geräuschdämmung und ausgefeilter Aeroakustik sehr leise zu. Die Frontscheibe aus Akustikglas ist serienmäßig. Optional gibt es eine dunkle Privacy-Verglasung für den Fond.

## **Bedienung und Anzeigen**

Das Bedien- und Anzeigekonzept des kompakten Familien-SUV präsentiert sich von Grund auf neu – Audi hat zusammen mit dem Dreh-/Drücksteller des Vorgängermodells auch die analogen Instrumente abgeschafft. Schon in der Serienausstattung mit dem MMI Radio befindet sich an ihrer Stelle ein digitales Kombiinstrument mit 10,25 Zoll Diagonale, das der Fahrer über das Multifunktionslenkrad bedient.

### **Erste Option: MMI Radio plus**

Die erste Ausbaustufe heißt MMI Radio plus – hier kann der Kunde das digitale Instrument zum [Audi virtual cockpit](#) aufrüsten, das er in weiten Bereichen konfigurieren kann. Es liefert neben den klassischen Daten, wie Geschwindigkeit und Drehzahl, auch Informationen zu Musiktiteln und Audi connect-Diensten. Hat der Kunde die Navigation hinzugebucht, erscheint auch die Navigationskarte. Zum MMI Radio plus gehört auch ein MMI touch-Display mit 8,8 Zoll Diagonale. Es ist elegant in die schwarz-hochglänzende Blende in Glasoptik im Zentrum der Instrumententafel integriert.

### **Die höchste Stufe: MMI Navigation plus**

Der vielseitigste Infotainment-Baustein ist die MMI Navigation plus. Hier misst das MMI touch-Display 10,1 Zoll, zudem ist das Audi virtual cockpit auf Wunsch in einer plus-Version mit 12,3 Zoll Diagonale erhältlich. Der Fahrer kann auf ihm drei unterschiedliche Ansichten aufrufen, darunter einen „Dynamik“-Screen. Hier erscheinen Drehzahl und Geschwindigkeit als eckige Instrumente mit roten Grafik-Elementen – das wirkt besonders sportlich. In allen Darstellungen ist die grafische Benutzeroberfläche so übersichtlich, dass sich die Informationen schnell erfassen lassen. Die Menüstruktur ist schlank und leicht verständlich wie auf einem Smartphone.



Die MMI Navigation plus im neuen Audi Q3 bietet die gleichen Funktionen wie in den oberen Segmenten – auch hier setzt der SUV einen neuen Standard in der Kompaktklasse. Beispielsweise erkennt die Navigation die Vorlieben des Fahrers auf Basis der gefahrenen Strecken. Dadurch kann sie ihm passende Routenvorschläge machen, wobei sie Erfahrungen über Uhrzeit und Verkehrsbelastung berücksichtigt. Die Berechnung erfolgt auf den Servern des Karten- und Navigationsdienstleisters [HERE](#), die dafür Echtzeit-Daten aus der gesamten Verkehrslage nutzen. Sollte die Datenverbindung abreißen, wechselt das System auf die parallel mitlaufende Onboard-Zielführung. Der Kunde kann die Navigationskarte viermal pro Jahr kostenfrei über die myAudi-Plattform aktualisieren und per SD-Karte in seinem Q3 installieren. In Verbindung mit Audi connect kann er das Update auch direkt over-the-air im Auto herunterladen.

### **Einfach und schnell: Freitextsuche und Sprachsteuerung**

Ebenso wie die Eingabe eines Navigationsziels basiert die [MMI-Suche](#) auf freier Texteingabe – per virtueller Tastatur bei Fahrzeugstillstand oder per Handschrifterkennung. Wenn der Fahrer etwa ein italienisches Restaurant sucht, sieht er schon nach Eingabe weniger Buchstaben eine Trefferliste. Noch komfortabler ist die neue [natürlich-sprachliche Steuerung](#), die freie Formulierungen erlaubt. Sie versteht einen Satz wie „Ich habe Hunger“ und schlägt daraufhin Restaurants in der Nähe vor. Bei Bedarf stellt der Dialogmanager Rückfragen, erlaubt Korrekturen, bietet Auswahlmöglichkeiten und akzeptiert auch, wenn man ihm ins Wort fällt. Der Dialog führt über die Menügrenzen hinweg – beispielsweise kann der Benutzer einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen und als Ziel übernehmen lassen.

### **Infotainment und Audi connect**

Zusammen mit der MMI Navigation plus kommen die Dienste von [Audi connect](#) an Bord des neuen Q3. Sie ergänzen die Navigation auf ideale Weise. Der Datentransfer erfolgt auf dem Standard LTE Advanced in fast allen europäischen Ländern über eine fest im Auto installierte SIM-Karte, die [Audi connect SIM](#). Zu den Diensten gehören unter anderem die Verkehrsinformationen online, die Point-of-Interest-Suche sowie Angaben zu Parkplätzen und Tankstellen, die direkt in der Navigationskarte erscheinen – bei Bedarf auch mit dynamischen Zusatzinformationen wie Preisen und Verfügbarkeit. Weitere connect-Services sind das Online-Media-Streaming, Online-Nachrichten sowie der Zugang zu Twitter und zum E-Mail-Postfach.

Für seine vielseitigen [Car-to-X](#)-Dienste nutzt der Audi Q3 die Schwarmintelligenz der Flotte: Entsprechend ausgestattete Fahrzeuge melden Einpark- und Ausparkvorgänge, so dass in vielen Städten Prognosen über freie Parkplätze am Straßenrand erscheinen. Außerdem warnen sich die Autos aus dem Schwarm gegenseitig vor Gefahrenstellen wie Nebel oder Glatteis und melden aktuelle Geschwindigkeitsgebote.



Ein [WLAN-Hotspot](#) für die mobilen Endgeräte der Passagiere, der auch das 5GHz-Band unterstützt, rundet das Portfolio von Audi connect ab. Er ermöglicht Raten bis zu 300 MBit/s im Download und bis zu 50 MBit/s im Upload. Auf Wunsch kann der Kunde Datenpakete dafür bequem aus dem Auto hinzubuchen.

Noch attraktiver wird die Navigation mit dem optionalen Zusatzpaket Audi connect Navigation & Infotainment plus. Hochauflösende Satellitenbilder von Google Earth und detaillierte 3D-Modelle von vielen europäischen Großstädten reichern die Karte an und erleichtern die Orientierung. Ein weiterer Bestandteil des Pakets ist das Hybridradio. Es wechselt je nach Signalstärke eines Senders automatisch zwischen FM, DAB und dem Online-Stream, um immer den bestmöglichen Empfang zu gewährleisten. In Verbindung mit Audi connect Navigation & Infotainment plus beantwortet die natürliche Sprachbedienung Anfragen nicht nur mit onboard abgelegten Informationen, sondern auch mit dem detaillierten Wissen aus der Cloud. Der Online-Abgleich verbessert die Erkennungsrate und die Ergebnisse, zu denen Zusatzinformationen wie Fotos, Öffnungszeiten und Besucherbewertungen erscheinen. Der Vorteil der onboard-Informationen hingegen liegt darin, dass sie sehr schnell und sicher verfügbar sind – auch in der Tiefgarage, wo es kein Mobilfunknetz gibt.

#### **Eng vernetzt: die myAudi App**

Viele Funktionen von Audi connect sind in der [myAudi App](#) gebündelt, die das Smartphone des Kunden mit dem neuen Q3 vernetzt. So lassen sich beispielsweise Navigationsrouten nahtlos übertragen: Sobald der Nutzer ins Auto steigt, wird die Zielführung auf dem Bordmonitor fortgeführt. Wenn er den Q3 am Ende seiner Fahrt verlässt, übernimmt das Smartphone wieder. Die App ermöglicht auch Musik-Streaming und überträgt den Smartphone-Kalender ins MMI. Darüber hinaus kann der Besitzer mit der myAudi App das Auto aus der Ferne ver- und entriegeln, den aktuellen Fahrzeugstatus einsehen, die Parkposition lokalisieren und die optionale Standheizung bedienen. Diese Dienste gehören zum Paket [Audi connect Notruf & Service](#) inklusive Fahrzeugsteuerung, das ab dem MMI Radio plus serienmäßig ist. Es umfasst neben dem gesetzlichen Notruf eCall auch einen Pannruf und den Audi Servicetermin online.

#### **Neues Klangerlebnis: Telefonie und Soundsystem**

Verschiedene Hardware-Bausteine ergänzen das Infotainment-Angebot, darunter die [Audi phone box](#). Sie koppelt das Smartphone des Besitzers an die Autoantenne an und lädt es induktiv. Voice-over-LTE, eine weitere Funktion der Audi phone box, beschleunigt den Verbindungsaufbau und ermöglicht die gleichzeitige Nutzung von Highspeed-Datenübertragung und hochauflösender Online-Sprachtelefonie (HD Voice).



Um Musik vom MP3-Player, USB-Stick oder Smartphone über die Lautsprecher im Auto abzuspielen, gibt es im optionalen Audi music interface (AMI) zwei USB-Anschlüsse. Einer davon entspricht dem neuen Typ C mit schnellen Übertragungsraten und einem symmetrischen Stecker für eine einfache Verbindung. Ergänzend stehen zwei USB-Ladebuchsen und eine 12 Volt-Steckdose für den Fond zur Wahl. Das [Audi smartphone interface](#), welches das AMI integriert, stellt Kontakt zu den iOS- und Android-Handys der Kunden her und bringt deren Umgebung Apple Car Play oder Android Auto auf das MMI-Display. Ein digitaler Radio-Tuner rundet das Infotainment-Programm ab.

Für einen faszinierend räumlichen Klang sorgt das Bang & Olufsen Premium Sound System mit virtuellem 3D-Sound. Es hat 15 Lautsprecher und liefert eine Gesamtleistung von 680 Watt. Vier zusätzliche Lautsprecher in der Instrumententafel, die die Reflexionen der Windschutzscheibe nutzen, und jeweils ein Lautsprecher pro D-Säule erzeugen den 3D-Sound. Ein spezieller Algorithmus, den Audi gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut entwickelt hat, verleiht dem Klangbild beeindruckende Weite und Tiefe – der Innenraum des Audi Q3 wirkt akustisch größer.

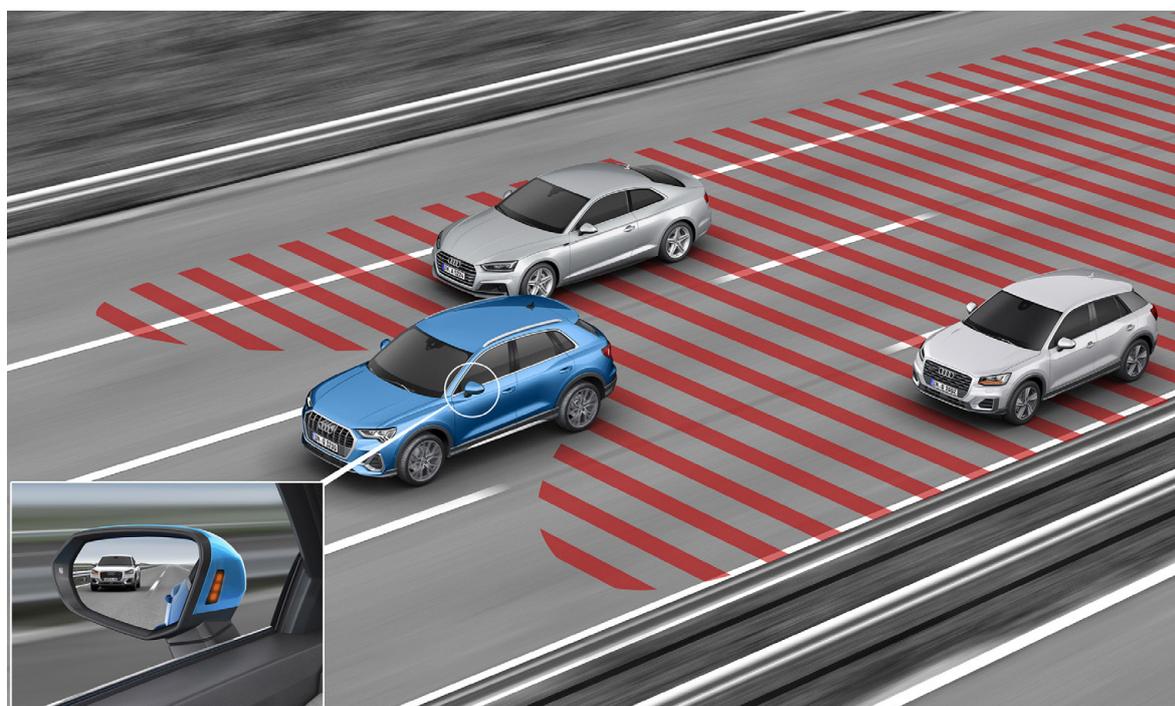
## **Fahrerassistenzsysteme**

Auch bei den Assistenzsystemen setzt sich der neue Audi Q3 an die Spitze seiner Klasse. Highlight ist der [Adaptive Fahrassistent](#), den Audi auf Wunsch für die Motorisierungen mit der Siebengang S tronic liefert. Das System, das bis 200 km/h aktiv ist, integriert die Funktionen des [adaptiven Geschwindigkeitsassistenten](#), des [Stauassistenten](#) und des [Spurhalteassistenten](#). Damit unterstützt es den Fahrer bei der Längs- und Querführung – speziell auf Langstrecken ein deutlicher Komfortgewinn.

Entlastung beim Rangieren bietet der Audi Q3 unter anderem mit dem [Parkassistenten](#). Er steuert den SUV selbsttätig in Parklücken und wieder heraus – der Fahrer muss nur noch Gas geben, bremsen und die Fahrstufen wählen. Will er rückwärts aus einer Querparklücke oder einer engen Einfahrt setzen, wird der [Querverkehrassistent hinten](#) aktiv. Das System beobachtet das Umfeld nach hinten mit zwei Radarsensoren und warnt in kritischen Situationen.

Hilfreich beim Rangieren sind auch die vier [Umgebungskameras](#). Bei Parkvorgängen zeigen sie die unmittelbare Umgebung des Audi Q3 auf dem MMI touch-Display an. Der Fahrer kann zwischen verschiedenen Ansichten umschalten. Neben der virtuellen Sicht von oben, der Rückfahrkamera-Ansicht und der 180 Grad-Panoramaansicht vorn und hinten gibt es einen Detail-Blick auf die vorderen und hinteren Räder. Damit kann der Fahrer sein Auto exakt an einen Bordstein heranfahren ohne versehentlich die Felge zu beschädigen.

Standardmäßig verfügt der Audi Q3 über die Sicherheitssysteme [Audi pre sense basic](#) und [Audi pre sense front](#). Letzteres erkennt kritische Situationen mit Fußgängern, Radfahrern und anderen Fahrzeugen per Mid Range-Radar und warnt den Fahrer optisch, akustisch und haptisch. Wenn nötig, veranlasst es eine Vollbremsung. Ebenfalls zum Serienumfang gehört die [Spurwechselwarnung Audi side assist](#) (siehe Abbildung). Erkennen die beiden Radarsensoren am Heck ein Fahrzeug im toten Winkel oder ein sich schnell von hinten annäherndes Fahrzeug, leuchtet eine Warn-LED am entsprechenden Außenspiegel auf. Auch der [Audi active lane assist](#) gehört zum Standard im neuen Q3. Er ist ab ca. 60 km/h aktiv und hilft, ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur zu vermeiden. Hat der Fahrer keinen Blinker gesetzt und das Auto droht die Begrenzungslinie zu überfahren, unterstützt das System mit korrigierenden Lenkeingriffen. Auf Wunsch kann der Fahrer eine zusätzliche Vibration am Lenkrad einstellen.



Die wichtigsten Systeme bündelt Audi im sogenannten Assistenzpaket. Es umfasst neben dem Adaptiven Fahrassistenten, die kamerabasierte [Verkehrszeichenerkennung](#), die [Einparkhilfe plus](#), den [Fernlichtassistenten](#) und den [Notfallassistenten](#). Letzterer erkennt innerhalb der Systemgrenzen, wenn der Fahrer inaktiv ist und warnt ihn in solchen Fällen optisch, akustisch und haptisch. Erfolgt keine Reaktion des Fahrers, übernimmt das System die Führung des Audi Q3 und bringt ihn automatisch in der eigenen Fahrspur zum Stillstand.



## **Fahrwerk**

Wendig in der Stadt, agil auf der Landstraße, gelassen auf der Autobahn – der neue Audi Q3 vereint ein sportliches Handling mit deutlich gesteigertem Komfort. Dabei profitiert er auch von seinem langen Radstand. Und er fährt dank quattro-Antrieb auch dort weiter, wo befestigte Straßen enden. 14 Zentimeter Bodenfreiheit und die Böschungswinkel von 19 Grad vorn sowie 16 Grad hinten wappnen den kompakten SUV für leichtes Gelände.

### **Sportliche Auslegung: Lenkung und Achsen**

Schon die serienmäßige Lenkung des neuen Audi Q3 ist mit 14,8:1 sportlich-direkt übersetzt. Bei der optionalen **Progressivlenkung** gilt dieses Verhältnis für die Mittellage – je weiter der Fahrer einlenkt, desto direkter wird die Übersetzung. Bei vollem Einschlag beträgt sie 11,4:1. Das bringt Handlingvorteile beim Rangieren und in engen Kurven. Der Audi Q3 lässt sich mit wenig Lenkaufwand agil und präzise bewegen. Sowohl die Serien- als auch die Progressivlenkung verfügen über eine elektromechanische Servo-Unterstützung, deren Intensität mit abnehmender Geschwindigkeit für eine leichtere Manövrierbarkeit erhöht wird.

Die Vorderachse des kompakten SUV weist 1.584 Millimeter Spurweite auf und folgt der McPherson-Bauweise mit unteren Dreiecksquerlenkern. Im Heck arbeitet eine Vierlenker-Konstruktion mit 1.576 Millimeter Spurweite. An jedem Rad nimmt ein Längslenker die Antriebs- und Bremskräfte auf, sein Lager ist dem Abrollkomfort zuliebe relativ weich ausgelegt. Die je drei Querlenker hingegen sind im Interesse der Fahrdynamik steif an den Achsträger angebunden – sie verarbeiten die Seitenkräfte. Die Schraubenfedern und die Stoßdämpfer sind voneinander getrennt montiert, was das Volumen des Gepäckraums vergrößert.

### **Anpassungsfähig: das Fahrwerk mit Dämpferregelung**

Alternativ zum Serienfahrwerk liefert Audi ein Sportfahrwerk mit strafferer Feder-/Dämpferabstimmung – Serie bei der Exterieurausstattung S line. Zusammen mit dem Fahrdynamiksystem **Audi drive select** gibt es außerdem das **Fahrwerk mit Dämpferregelung**. Hier messen Sensoren die Aufbaubewegung der Karosserie. Entsprechend werden die Dämpfer den Fahrbahnbedingungen und der Fahrsituation angepasst: Das Fahrwerk stellt für jeden Dämpfer im Takt von Millisekunden die jeweils optimale Dämpfungskraft ein – niedrig bei harten Unebenheiten, hoch für die Abstützung der Karosserie bei zügiger Kurvenfahrt oder beim Bremsen. Damit erweitert es die Fahreigenschaften des Q3 noch einmal beträchtlich und sorgt für eine gesteigerte Dynamik bei noch höherem Komfort.

### **Einstellungssache: Audi drive select und Elektronische Stabilisierungskontrolle**

Um die Charakteristik seines Audi Q3 bedarfsgerecht anzupassen, kann der Kunde optional das Fahrdynamiksystem **Audi drive select** ordern. Es bietet die Wahl zwischen den Modi auto, comfort, dynamic, efficiency, offroad und individual. Bei jedem Q3 beeinflusst das System die Charakteristik der Servolenkung und des Motors. Optionale Technikbausteine wie die Siebengang S tronic und die Dämpferregelung unterliegen ebenfalls der Regelung.

Im Modus offroad von Audi drive select, in dem die adaptiven Dämpfer weich geschaltet sind, unterstützt optional der Bergabfahrassistent (siehe Abbildung). Per Tastendruck aktiviert, hält er an einem steilen Gefälle größer als sechs Prozent durch automatische Bremsengriffe die vom Fahrer vorgegebene Geschwindigkeit bis maximal 30 km/h konstant. Den gewünschten Wert gibt der Fahrer durch Beschleunigen oder Bremsen vor. So kann er sich vollkommen auf das Gelände konzentrieren. Zusätzlich informiert eine Anzeige im MMI über den entsprechenden Neigungswinkel.



Mit der Elektronischen Stabilisierungskontrolle (ESC) kann der Fahrer zusätzlich die Traktion und Fahrstabilität auf unterschiedliche Terrains anpassen. Das System arbeitet hochpräzise und umfasst neben dem Standard-Modus, der die Räder für optimale Beschleunigung bei sehr geringem Radschlupf führt, auch einen Offroad-Modus. Hier toleriert das System mehr Schlupf, was das Vorankommen auf losem Untergrund erleichtert. Der Berganfahrassistent ist Serie: Wenn der Fahrer im Stillstand vom Bremspedal geht, nachdem er es für eine gewisse Zeit getreten hat, bleibt der Bremsdruck noch für einen Moment erhalten. Per Taste kann der Fahrer die ESC auch komplett deaktivieren.

### **Auf großem Fuß: Räder und Bremsen**

Alle Räder, die Audi auf dem deutschen Markt für den neuen Q3 liefert, sind aus Leichtmetall gegossen. Bei der Basisausstattung haben sie 17 Zoll Durchmesser, bei der Exterieur-Linie advanced und S line 18 Zoll. Die optionalen 19-Zoll-Räder – teilweise von Audi Sport – sind mit Reifen der Dimension 235/50 beziehungsweise 255/45 bestückt. Exklusiv von Audi Sport gibt es 20-Zoll-Räder in Titanoptik matt mit Felgen im 5-V-Speichen-Stern-Design. Sie tragen 255/40er Reifen. Auf Wunsch kann der Fahrer ein platzsparendes Reserverad ordern. Hinter den großen Rädern sitzen starke Bremsen. Je nach Motorisierung weisen die innenbelüfteten Scheiben an der Vorderachse bis zu 340 Millimeter Durchmesser auf, bei den hinteren Scheiben sind es maximal 310 Millimeter.

### **Antrieb**

Für den Audi Q3 stehen drei Benziner und zwei Diesellaggregate in Kombination mit Front- oder quattro-Antrieb zur Wahl. Ihre Leistungsspanne reicht von 110 kW (150 PS) bis 169 kW (230 PS). Bei allen Motoren handelt es sich um Vierzylinder mit Turboaufladung, die kraftvoll, kultiviert und effizient arbeiten und alle einen Partikelfilter besitzen. Ein Start-Stopp-System ist Serie.





### Breites Angebot: die TFSI-Motoren

Die Einstiegsmotorisierung bildet der 1,5 Liter-Ottomotor mit 110 kW (150 PS) und 250 Nm Drehmoment. Er ist ausschließlich mit Frontantrieb verfügbar. Mit dem manuellen Sechsgang-Getriebe beschleunigt der Audi Q3 35 TFSI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,3 - 6,0\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 145 - 139\*) in 9,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h und weiter bis 211 km/h Höchstgeschwindigkeit. Wählt der Kunde die Siebengang S tronic (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9 - 5,7\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 134 - 130\*), erfolgt der Sprint in 9,2 Sekunden, der Vortrieb endet bei 207 km/h. Zum geringen Verbrauch trägt das Effizienzsystem [Cylinder on demand](#) entscheidend bei. Aktuatoren an den Nockenwellen legen bei niedrigen und mittleren Lasten den zweiten und dritten Zylinder vorübergehend still, indem sie die Ein- und Auslassventile schließen. Das Motormanagement blendet Einspritzung und Zündung aus.

Dank seinem Aluminium-Kurbelgehäuse ist der kompakte 1.5 TFSI besonders leicht. Seine Zylinder-Laufbahnen tragen eine Eisenbeschichtung, die per Plasmaspritzen aufgebracht wird und die Reibung stark verringert. Das Kühlungsmodul erlaubt ein effizientes Thermomanagement, unterstützt vom Abgaskrümmer, der in den Zylinderkopf integriert ist. Der Turbolader baut bis zu 1,3 bar (relativ) Ladedruck auf. Die Common-Rail-Anlage injiziert den Kraftstoff mit bis zu 350 bar – der hohe Druck führt zu einem homogenen Spraybild, einer gleichmäßigen Ausbreitung der Flammfront und niedrigen Partikelemissionen.

| <b>Audi Q3</b>  | <b>35 TFSI</b>                 | <b>35 TFSI S tronic</b>        |
|---|--------------------------------|--------------------------------|
| <b>Hubraum</b><br>in cm <sup>3</sup>                  | 1.498                          | 1.498                          |
| <b>max. Leistung</b><br>in kW (PS) bei /min           | 110 (150)<br>bei 5.000 - 6.000 | 110 (150)<br>bei 5.000 - 6.000 |
| <b>max. Drehmoment</b><br>in Nm bei /min              | 250<br>bei 1.500 - 3.500       | 250<br>bei 1.500 - 3.500       |
| <b>Höchstgeschwindigkeit</b> in km/h                  | 211                            | 207                            |
| <b>Beschleunigung</b><br>0 auf 100 km/h in s          | 9,6                            | 9,2                            |
| <b>Verbrauch kombiniert</b><br>in l/100 km*           | 6,3 - 6,0                      | 5,9 - 5,7                      |
| <b>CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert</b><br>in g/km* | 145 - 139                      | 134 - 130                      |
| <b>Antrieb</b>  | Frontantrieb                   | Frontantrieb                   |
| <b>Getriebe</b>                                       | Sechsgang-Schaltgetriebe       | Siebengang S tronic            |

\* Angaben in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz



Der 2.0 TFSI steht in zwei Versionen bereit. Er ist stets an die Siebengang S tronic und quattro-Antrieb gekoppelt. In der ersten Leistungsstufe gibt er 140 kW (190 PS) ab und entfaltet ein maximales Drehmoment von 320 Nm im Bereich von 1.500 bis 4.200 Umdrehungen pro Minute. Damit spurtet der Audi Q3 40 TFSI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,5 - 7,2\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 170 - 164\*) in 7,4 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht 220 km/h Höchstgeschwindigkeit. Die leistungsstärkere Version, der Audi Q3 45 TFSI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,6 - 7,3\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 173 - 167\*), verfügt über 169 kW (230 PS) sowie 350 Nm bei 1.500 bis 4.400 Touren. Damit sorgt er für sportliche Fahrleistungen. Er beschleunigt 1,1 Sekunden schneller aus dem Stand auf 100 km/h und weiter bis maximal 233 km/h.

Zu den technischen Feinheiten des Zweiliter-Benzinmotors gehört eine zusätzliche Saugrohreinspritzung. Sie ergänzt die Direkteinspritzung FSI in verschiedenen Last- und Drehzahlbereichen. Das reduziert die Entstehung von Partikeln schon bei den Rohemissionen. Das [Audi valvelift system](#) schaltet den Hub der Auslassventile in zwei Stufen um und optimiert damit den Gaswechsel. Ein kompaktes Drehschiebermodul für das Thermomanagement und der in den Zylinderkopf integrierte Abgaskrümmers tragen stark zur Effizienz bei.

| <b>Audi Q3</b>  | <b>40 TFSI quattro<br/>S tronic</b> | <b>45 TFSI quattro<br/>S tronic</b> |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Hubraum</b><br>in cm <sup>3</sup>                  | 1.984                               | 1.984                               |
| <b>max. Leistung</b><br>in kW (PS) bei /min           | 140 (190)<br>bei 4.200 - 6.700      | 169 (230)<br>bei 5.000 - 6.700      |
| <b>max. Drehmoment</b><br>in Nm bei /min              | 320<br>bei 1.500 - 4.200            | 350<br>bei 1.500 - 4.400            |
| <b>Höchstgeschwindigkeit</b> in km/h                  | 220                                 | 233                                 |
| <b>Beschleunigung</b><br>0 auf 100 km/h in s          | 7,4                                 | 6,3                                 |
| <b>Verbrauch kombiniert</b><br>in l/100 km*           | 7,5 - 7,2                           | 7,6 - 7,3                           |
| <b>CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert</b><br>in g/km* | 170 - 164                           | 173 - 167                           |
| <b>Antrieb</b>  | quattro-Antrieb                     | quattro-Antrieb                     |
| <b>Getriebe</b>                                       | Siebengang<br>S tronic              | Siebengang<br>S tronic              |

\* Angaben in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz



### Sparsam und kultiviert: der TDI

Bei den Dieselmotoren steht ein 2.0 TDI mit 110 kW (150 PS) im Programm. Seine Highlights sind zwei Ausgleichswellen im Kurbelgehäuse, die minimierte innere Reibung sowie eine Common-Rail-Anlage mit maximal 2.000 bar Druck. Das lauffruhige Aggregat bringt im Bereich von 1.750 bis 3.000 Umdrehungen pro Minute 340 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle. In Kombination mit S tronic und Frontantrieb spurtet der Audi Q3 35 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,9 - 4,7\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 128 - 123\*) in 9,2 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, bei 207 km/h endet der Vortrieb. Mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe und quattro-Antrieb (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,7 - 5,5\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 150 - 145\*) beschleunigt er in 9,3 Sekunden von null auf maximal erlaubtes Landstraßentempo und weiter bis 211 km/h.

In der höchsten Leistungsstufe gibt der 2.0 TDI 140 kW (190 PS) ab. Er ist ausschließlich mit quattro-Antrieb verfügbar und an die Siebengang S tronic gekoppelt. Seine 400 Nm Drehmoment liegen zwischen 1.750 und 3.250 Umdrehungen an. Damit beschleunigt der Audi Q3 40 TDI (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,6 - 5,5\*; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 148 - 145\*) in 8,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht 221 km/h Höchstgeschwindigkeit.

| <b>Audi Q3</b>  | <b>35 TDI<br/>S tronic</b>     | <b>35 TDI<br/>quattro</b>      | <b>40 TDI quattro<br/>S tronic</b> |
|---|--------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| <b>Hubraum</b><br>in cm <sup>3</sup>                  | 1.968                          | 1.968                          | 1.968                              |
| <b>max. Leistung</b><br>in kW (PS) bei /min           | 110 (150)<br>bei 3.500 - 4.000 | 110 (150)<br>bei 3.500 - 4.000 | 140 (190)<br>bei 3.500 - 4.000     |
| <b>max. Drehmoment</b><br>in Nm bei /min              | 340<br>bei 1.750 - 3.000       | 340<br>bei 1.750 - 3.000       | 400<br>bei 1.750 - 3.250           |
| <b>Höchstgeschwindigkeit</b><br>in km/h               | 207                            | 211                            | 221                                |
| <b>Beschleunigung</b><br>0 auf 100 km/h in s          | 9,2                            | 9,3                            | 8,0                                |
| <b>Verbrauch kombiniert</b><br>in l/100 km*           | 4,9 - 4,7                      | 5,7 - 5,5                      | 5,6 - 5,5                          |
| <b>CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert</b><br>in g/km* | 128 - 123                      | 150 - 145                      | 148 - 145                          |
| <b>Antrieb</b>  | Frontantrieb                   | quattro-Antrieb                | quattro-Antrieb                    |
| <b>Getriebe</b>                                       | Siebengang<br>S tronic         | Sechsgang-<br>Schaltgetriebe   | Siebengang<br>S tronic             |

\* Angaben in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz



### **Kraftübertragung: Getriebe und Achsantrieb**

Alle Motoren im neuen Audi Q3 arbeiten mit einer Siebengang **S tronic** zusammen. Ihre relativ kurz übersetzten unteren Gänge ermöglichen sportliche Beschleunigung, während die betont lange Übersetzung des höchsten Gangs das Drehzahlniveau und damit den Verbrauch reduziert. Die Start-Stopp-Funktion deaktiviert den Motor bereits beim Unterschreiten von 7 km/h. Alternativ gibt es für den Q3 35 TFSI und den Q3 35 TDI ein Sechsgang-**Schaltgetriebe**.

Das kompakte, blitzschnell schaltende Doppelkupplungsgetriebe kommt in zwei Varianten zum Einsatz. Bei allen Motoren – außer dem Q3 35 TFSI – verfügt die Siebengang S tronic über nasslaufende Kupplungen. Der gemeinsame Ölkreislauf dient sowohl zur Kühlung der Kupplung als auch zur Schmierung des Radsatzes. Dadurch können die hohen Drehmomente der starken Benzin- und Diesellaggregate übertragen werden. Die Ölkühlung kann die beim Anfahren und bei Schaltvorgängen auftretende starke Wärmeentwicklung optimal abführen. Beim Einsteiger-Benziner kommen die beiden trockenen Kupplungen aufgrund des niedrigeren Drehmoments von 250 Nm ohne eigene Ölversorgung aus. Das steigert die Effizienz weiter. Eine kleine Zahnradpumpe mit mechanischem Antrieb übernimmt die Grundversorgung der Getriebe-Zahnräder mit Öl. In manchen Situationen – etwa beim Anfahren am Berg – wird eine zweite, elektrisch angetriebene Pumpe aktiv, um den erhöhten Bedarf abzudecken. Im Zusammenspiel mit Audi drive select bieten beide Ausführungen der Siebengang S tronic eine Freilauffunktion, die in vielen Situationen aktiv wird, wenn der Fahrer vom Gas geht. In den Modi dynamic und offroad ist sie deaktiviert.

Während der Audi Q3 35 TFSI ausschließlich mit Frontantrieb vom Band fährt, ist der **permanente Allradantrieb quattro** bei den Zweiliter-Ottomotoren und dem stärksten Diesel serienmäßig. Er verleiht dem neuen Q3 das entscheidende Plus an Traktion, Stabilität und Fahrdynamik bei allen Straßenverhältnissen. Sein Herzstück ist eine hydraulische Lamellenkupplung an der Hinterachse, die elektronisch geregelt wird. Ihr Management kann die Antriebsmomente schon dann teilweise von der Vorder- auf die Hinterachse leiten, wenn der Fahrer beispielsweise bei sportlicher Fahrweise einlenkt. Sobald er Gas gibt, drücken sie den SUV ansatzlos in die Kurve. Im Grenzbereich arbeitet der quattro-Antrieb eng mit der **radselektiven Momentensteuerung** zusammen, einer Softwarefunktion, die durch gezielte kurze Bremsengriffe an den einzelnen Rädern das Handling weiter verbessert.



## Marktstart und Editionsmodell

Der neue Audi Q3 fährt im ungarischen Werk Győr vom Band. Ende des Jahres erfolgen die Auslieferungen in Deutschland und weiteren europäischen Ländern. Serienmäßig ist der kompakte SUV mit dem digitalen Kombiinstrument, MMI Radio inklusive Bluetooth, Multifunktions-Lederlenkrad, Klimaanlage und **LED-Scheinwerfern** ausgestattet. Für hohe Variabilität sorgen die längs- und neigungsverstellbare Rückbank, der höhenverstellbare Ladeboden sowie zahlreiche Ablagefächer. Von den Assistenzsystemen unterstützen ab Werk neben den Sicherheitssystemen **Audi pre sense basic** und **Audi pre sense front** die Spurwechselwarnung **Audi side assist** und der Spurhalteassistent **Audi active lane assist**. Auch der Licht-/Regensensor und der einstellbare **Geschwindigkeitsbegrenzer** gehören zum Standardprogramm.

Zum Marktstart des kompakten Familien-SUV bietet Audi seinen Kunden das Editionsmodell „edition one“ an. Seine umfangreiche Ausstattung basiert auf der S line mit besonders sportlichem Exterieur. Zudem umfasst sie das Sportfahrwerk, 20 Zoll-Räder sowie **Matrix LED-Scheinwerfer**. Als Lackierungen stehen das sportliche Pulsorange und das elegante Chronosgrau zur Wahl. Die Audi-Ringe im Singleframe und die Modellbezeichnung am Heck sind exklusiv in Schwarz ausgeführt. Zu den Highlights im Interieur zählen Sportsitze mit spezifischen Kontrastnähten, das abgeflachte Lederlenkrad, das Kontur-/Ambientelichtpaket und Applikationen in Aluminiumoptik. Elemente der Instrumententafel und der Armauflagen in den Türen sind in Alcantara ausgeführt.